

## Verarbeitungshinweise zu Kabelmarkierern mit Schutzlaminat

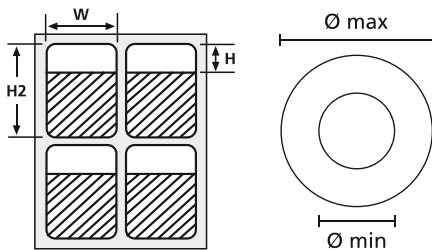
Kabelmarkierer mit Schutzlaminat (auch Kabellaminierer genannt) verfügen über ein weißes oder farbiges Schriftfeld, das entweder manuell mit einem Stift (siehe RiteOn und HELASIGN) oder maschinell mit einem Matrixdrucker, Laserdrucker oder Thermotransferdrucker (siehe Helatag) beschriftet werden kann. Je nach Ausführung für die jeweilige Druckart verfügt das Beschriftungsfeld über eine spezielle Oberflächenveredelung, damit eine optimale Verankerung der Druckfarbe erreicht wird. Als Resultat wird eine gestochen scharfe Beschriftung mit Text, Grafik oder Barcode mit hoher Beständigkeit erreicht.

Als Besonderheit ist das HellermannTyton Schutzlaminat bei den meisten Etiketten mit abgerundeten Ecken ausgestattet. Dadurch wird eine höhere Endhaftung des Schutzlaminates erreicht und einem unerwünschten Ablösen des Etiketts, speziell bei kleineren Kabeldurchmessern und anspruchsvollen Anwendungen, entgegengewirkt.

Bei der Berechnung des minimalen und maximalen Durchmessers wurde folgende Formel zugrunde gelegt:

$$\text{Durchmesser} = \frac{\text{Schutzlaminatlänge}}{\pi}$$

Pi ( $\pi$ ) ist die Kreiskonstante 3,14.



Helatag mit Schutzfolie.

### Minimaler Durchmesser:

Zur Zeitersparnis wird bei der Umwicklung des Kabels mit dem Kabellaminierer ein Grenzwert von höchstens zweimal umwickeln definiert.

Die Schutzlaminatlänge ergibt sich aus: Höhe H2 - Höhe H

Bei Anwendung der Formel „Kreisdurchmesser“ ergibt sich der annähernd minimale Durchmesser:

$$\text{Durchmesser}_{\text{min.}} = \frac{H2 - H}{2 * \pi}$$

Beispiel: TAG136LA4 (H = 19,05 mm; H2 = 67,7 mm):

$$\text{Durchmesser}_{\text{min.}} = \frac{67,7 - 19,05}{2 * 3,14}$$

### Maximaler Durchmesser:

Hier wird mindestens eine vollständige Überdeckung des Beschriftungsfeldes mit dem Schutzlaminat bei einer einmaligen Umwicklung gefordert. Die Länge des Schutzlaminats ergibt sich ebenfalls aus der Formel: Höhe H2 - Höhe H.

Bei Anwendung der Formel „Kreisdurchmesser“ ergibt sich der annähernd maximale Durchmesser, der ebenfalls dem doppelten minimalen Durchmesser entspricht:

$$\text{Durchmesser}_{\text{max.}} = \frac{H2 - H}{\pi} = 2 * \text{Durchmesser}_{\text{min.}}$$

Beispiel: TAG136LA4 (H = 19,05 mm; H2 = 67,7 mm):

$$\text{Durchmesser}_{\text{max.}} = \frac{67,7 - 19,05}{3,14} = 2 * \text{Durchmesser}_{\text{min.}}$$